

S a t z u n g

der Großen Kreisstadt Villingen-Schwenningen
über die Änderung des Bebauungsplans "Luckenburg"
im Stadtbezirk Schwenningen

Aufgrund der §§ 1, 2, 8, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), §§ 111 und 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 20.6.1972 (Ges. Bl. S. 351) i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges. Bl. Nr. 1 1976) hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Villingen-Schwenningen am 6.4.1978 die Änderung des Bebauungsplans "Luckenburg" im Stadtbezirk Schwenningen als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus den zeichnerischen Festsetzungen im Bebauungsplan (§ 2 Abs. 1).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplans

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan mit Textteil vom 7.11.1977 im Maßstab 1 : 1.000
- (2) Dem Bebauungsplan sind beigefügt
 - a) Begründung vom 17.11.1977
 - b) Übersichtsplan Maßstab 1 : 5.000

§ 3

Aufhebung seitheriger Festsetzungen

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans werden alle seither geltenden bebauungsplanmäßigen Festsetzungen aufgehoben.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund

von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan wird mit seiner Bekanntmachung rechtsverbindlich

Villingen-Schwenningen, den 06.04.1978

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Müller
Bürgermeister



Genehmigung erfolgt unter Auflagen
siehe Erlaub. Nr. 13/24/0225/157 vom 5. Sep. 1978

Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 18. Aug. 1976

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 5. Sep. 1978



[Handwritten signature]

[Handwritten signature]